

BZ BERNER ZEITUNG



FUSSBALL

YB verliert 0:1 in Schweden

Die Young Boys verlieren das Hinspiel der 3. Qualifikationsrunde der Europa League gegen Kalmar. Bei den Stadtbernern überzeugte nur Torhüter Marco Wölfli. **SEITE 25**

BERNER SVP

Der Kampf um das Präsidium ist lanciert

Eine Frau und drei Männer wollen Präsident der SVP Kanton Bern werden. Wer Nachfolger von Rudolf Joder wird, entscheiden die Delegierten am 31. Oktober. Gute Chancen hat Peter Brand. **SEITE 10**



AZ Bern, Nr. 179 | Preis: CHF 3.50 (inkl. 2,5% MwSt)

AUSGABE STADT + REGION BERN

www.bernerzeitung.ch

Heute 15°/25°
Zeitweise sonnig – meist trocken.

Morgen 14°/25°
Zunächst recht freundlich – am Nachmittag Gewitterrisiko. **SEITE 17**

Die Schweiz wächst rasch – Berns Gewicht schwindet

8 MILLIONEN MENSCHEN Falls die Schweiz die 8-Millionen-Marke nicht schon in den letzten Tagen überschritten hat, wird sie es demnächst tun. Die Statistik zeigt zudem, dass die gegenwärtige Boomphase nicht einzigartig ist. Und sie macht klar, dass Berns Einfluss abnimmt – mit Folgen im Nationalratsaal.

Die Schweiz wächst munter weiter: In diesen Tagen wird sie die Marke von 8 Millionen Einwohnern überschreiten. Diese Schätzung gab das Bundesamt für Statistik gestern bekannt; sie basiert auf der Fortschreibung des Wachstums der letzten Jahre. Die SVP warnte umgehend vor einer 10-Millionen-Schweiz und

rührte die Werbetrommel für ihre Zuwanderungsinitiative. Derweil zeigt die Statistik aber auch, dass die Bevölkerung in früheren Jahrzehnten stärker gewachsen ist, als dies in den letzten Jahren der Fall war. Zudem verlief die Entwicklung nicht linear. Auf Boomphasen folgten bisher jeweils Perioden mit ge-

ringemr Zuwachs. Neu ist, dass das Bevölkerungswachstum stärker durch die Zuwanderung verursacht wird als durch den internen Geburtenüberschuss. Allerdings verteilen sich die Zuwanderer nicht gleichmässig auf das ganze Land. Bern etwa steht nicht hoch im Kurs. Das schlägt sich in den Wachstumsraten nieder. Während die Schweizer Bevölkerung von 2000 bis 2010 um 9,2 Prozent zunahm, erlebte der Kanton Bern ein 3,7-Prozent-Wachstum. Geboomt haben vor allem der Grossraum

Zürich, die Romandie inklusive Freiburg und Wallis sowie Teile der Innerschweiz. Mit anderen Worten: Bern bleibt zwar zweitgrösster Kanton, sein Gewicht in der Eidgenossenschaft nimmt aber ab. Handfest spüren wird man dies voraussichtlich 2015: Bern muss damit rechnen, dass es bei den nächsten Wahlen nur noch 25 statt 26 Nationalräte stellen darf. 1967 – damals noch mit dem Kanton Jura – stammten 33 der 200 Mitglieder der grossen Kammer aus Bern. **fab SEITE 14 + 15**

HUTTWIL/BERN
Die SP Stadt Bern ist verärgert
Für seine Aktion in Huttwil erntet das Komitee «gegen Fremdenhetze und Asylbusiness» von vielen Seiten Kritik. Die städtische SP droht gar mit dem Austritt aus dem Komitee. Für Flavia Wasserfallen (SP) war die Aktion populistisch und völlig falsch adressiert. **SEITE 3**

VOLLEY KÖNIZ
Neuer Trainer und neue Spielerin
Florian Steingruber betreut im kommenden Championat Volley Köniz. Letzte Saison führte er Ligakonkurrent Franches-Montagnes als Trainer auf Platz vier. Mit der Verpflichtung der Brasilianerin Talita Ferreira schloss Köniz seine Aktivitäten auf dem Transfermarkt ab. **SEITE 25**

WAS SIE WO FINDEN

Börse 13
BZ-FORUM 27/28
 Unterhaltung 31
 Agenda 32
 Kinos 33
 TV/Radio 34/35

Anzeigen:
 Todesanzeigen 10/26
 Immobilienmarkt 6/8

WIE SIE UNS ERREICHEN

Zentrale 031 330 31 11
 Abo-Service 0844 844 466 (Lokalratif)
 Redaktion Bern 031 330 33 33
 Redaktion E-Mail redaktion@bernerzeitung.ch
 Anzeigen 031 330 33 10
 Leserbilder, SMS 4488

Gegenwind für Quad-Touren



Urs Baumann

GANTRISCH Seit dem Frühjahr bietet Gant-risch-Quad-Tours, ein Unternehmen aus Riggisberg, geführte Ausflüge im Naturpark an. Das neue Angebot stiess auf Widerstand: Die Verantwortlichen des Naturparks distanzier-

ten sich öffentlich davon, Pro Natura übe in einem offenen Brief Kritik – Touren auf den vierrädrigen Töffs würden den Naturpark in einen unerwünschten Rummelplatz verwandeln. Grund genug für diese Zeitung, eine

Testfahrt zu machen. Fazit: Die Touren entsprechen nicht dem Klischee von schlammigen Offroadfahrten, sondern gehen in gemütlichem Tempo und sehr geordnet über offizielle Strassen. **ats SEITE 2 + 3**

Gute Laune als Rezept

OLYMPISCHE SPIELE Missionschef Gian Gilli will, dass die Neuankömmlinge im olympischen Dorf nicht auf eine Trauergemeinde treffen.

Die Olympischen Spiele haben aus Schweizer Sicht mit einer Fülle von Enttäuschungen begonnen. Missionschef Gian Gilli betreibt keine Schönfärberei und gesteht, dass etliche Athleten ihr Potenzial nicht auszuschöpfen vermochten. Seinem Naturell entsprechend bemüht sich der Engadiner um Optimismus, sagt, die Athleten, deren Wettkämpfe noch ausstünden, sollten mit freiem Kopf antreten können. Ähnliche Worte spricht Jörg Wetzel. Der als Sportpsychologe von Swiss Olympic in London weilende Berner sagt, seine Aufgabe sei es nicht, die Athleten zu trösten, sondern in persönlichen Gesprächen positive Stimmung zu verbreiten. Gestern gab es aus helvetischer Sicht auch eine erfreuliche Meldung: Roger Federer steht nach dem Sieg über John Isner im Halbfinal. Schlägt er heute auch Juan Martín del Potro, hat er eine Medaille auf sicher. **phr SEITE 19–24**

BKW erringt Teilsieg

BUNDESGERICHT Die Strompreise könnten bald steigen. Grund: Die BKW hat vor Bundesgericht einen Teilsieg gegen die Elektrizitätskommission Elcom errungen. Im Verfahren ging es um die Höhe der Netzkosten der Stromkonzerne, die einen Teil des Strompreises ausmachen. Das Gericht kommt zum Schluss, dass die Elcom die Netzkosten zu tief berechnet hat. Die BKW hätte 2009 und wohl auch in den Folgejahren höhere Strompreise verlangen können. Das Urteil könnte nun den Markt umpflügen: Die Elcom verwendete stets die gleiche Berechnungsmethode. Weitere Verfahren von Stromkonzernen sind hängig. **baz SEITE 14**

BZ BERNER ZEITUNG

9771422987002 50031

Bernaqua Erlebnisbad & Spa

Auf die Plätze, fertig, los... Wettkämpfe für die ganze Familie!

Freitag + Animation, Spiele, Spielgeräte, Wettkämpfe und Action. 12 bis 18 Uhr

Samstag + Airbrush Aktion, Kreativ-Mallisch, Fotoaktion. 9 bis 18 Uhr

Sonntag + Crazy Hair, Kreativ-Mallisch, Fotoaktion. 9 bis 18 Uhr

Special Samstag und Sonntag um 10 Uhr Aqua DYNAMISCH Lektion im Fitnessbad!

www.bernaqua.ch · www.facebook.com/bernaqua